

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Weiterbildung des Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, WS 1994/95(1994) - WS 1996/97(1996)

Wintersemester 1995/96

urn:nbn:de:hbz:466:1-10282



Universität Paderborn
-Gesamthochschule-

# Weiterbildung

des

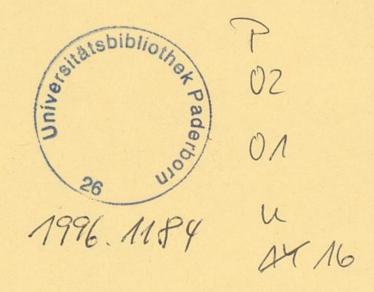
## Hochschulpersonals

im Wintersemester 1995/96

Veranstaltungsverzeichnis

01 u 16





Herausgeber: Universität-Gesamthochschule Paderborn

Warburger Straße 100, 33098 Paderborn

Redaktion: Ernst Mandel, Zentrale Universitätsverwaltung der Universität-Gesamthochschule

Paderborn, Dezernat 2 (Planung und Entwicklung), Tel.: 05251/60-2565

Druck- und

Heftarbeiten: Drucktechnische Zentralstelle der Universität-Gesamthochschule Paderborn

Auflage: 1.200

### Inhaltsverzeichnis

| Hinweise                            |    |
|-------------------------------------|----|
| Evangelische Theologie (FB 1)       | 5  |
| Katholische Theologie (FB 1)        | 6  |
| Psychologie (FB 2)                  | 7  |
| Sportwissenschaft (FB 2)            | 9  |
| Betriebswirtschaftslehre (FB 5)     | 11 |
| Landespflege (FB 7)                 | 12 |
| Technischer Umweltschutz (FB 8)     |    |
| Maschinenbau - Datentechnik (FB 11) | 13 |
| Anorganische Chemie (FB 13)         |    |
| Chemie und Chemietechnik (FB 13)    | 15 |
| Informatik (FB 17)                  | 16 |

#### Hinweise

Nach § 3 Abs. 3 Satz 2 des Universitätsgesetztes NW fördern die Hochschulen die Weiterbildung ihres Personals. Das erfolgt vorrangig im Rahmen der dienstlichen Fortbildung durch Teilnahme an geeigneten Fortbildungsveranstaltungen. Auf die entsprechenden Angebote wird durch Aushänge, Rundschreiben usw. aufmerksam gemacht.

Darüber hinaus finden Sie auf den nachfolgenden Seiten ein Verzeichnis hochschulinterner Weiterbildungsmöglichkeiten im WS 1995/96. Dabei handelt es sich um Lehrveranstaltungen, die der allgemeinen Weiterbildung dienen. An diesen Veranstaltungen können Sie im Einvernehmen mit dem anbietenden Lehrenden (soweit freie Plätze vorhanden sind) außerhalb Ihrer Arbeitszeit teilnehmen.

In Ausnahmefällen, wenn ausschließlich dienstliche Gründe für die Teilnahme entscheidend sind, kann auf schriftlichen Antrag des Fachvorgesetzten die Zustimmung durch den Dienstvorgesetzten (Rektor/Kanzler) zur Teilnahme unter Anrechnung auf die Arbeitszeit erteilt werden. Entsprechende Anträge sind rechtzeitig an das Personaldezernat zu richten.



## FB 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften

| Fach: Evangel  | ische Theologie                                      |                    |
|--|--|--------------------|
| Aries, Wolf D.   | Die Vielfalt im Welt-Islam                           | MI, 16-18 Uhr      |
|  | Seminar  | N 2.228            |
|  | Yougutosi F rescut                                   | Beginn: 18.10.1995 |
| Dinger, Rainer   | Ausgewählte Texte aus dem Johannes-                  | FR, 9-11 Uhr       |
| The Table of the Control of the Cont | Evangelium   | N 1.301            |
|  | Proseminar   | Beginn: 20.10.1995 |
|  |  | Weitrich, Michael  |
| Gutmann,   | Geschichte, Probleme und Perspektiven,               | DO, 11-13 Uhr      |
| Hans-Martin  | der Religionspädagogik                               | N 1.101            |
|  | Vorlesung  | Beginn: 19.10.1995 |
| Gutmann,   | Bekenntnisschriften der reformatorischen             | DO, 16-18 Uhr      |
| Hans-Martin  | Kirchen and a second and a second and a second and a | N 1.301            |
|  | Seminar  | Beginn: 19.10.1995 |
| Gutmann,   | Der Weg der evangelischen Kirche in                  | FR, 11-13 Uhr      |
| Hans-Martin  | Deutschland nach 1945                                | N 1.101            |
|  | Seminar  | Beginn: 20.10.1995 |
|  |  |                    |
| Schellong, Dieter  | Das Sondergut des Lukasevangeliums                   | MI, 11-13 Uhr      |
| TOPPE ALCOHOLOGICA   |  | N 1.101            |
|  | Vorlesung  | Beginn: 18.10.1995 |
| Schwarze, Britta   | Krieg und der Traum vom Reich Gottes                 | FR, 14-16 Uhr      |
|  | als Hoffnung für Kinder                              | N 2.228            |
|  | Entdeckungen im Religionsunterricht der              | Beginn: 20.10.1995 |
|  | Primarstufe  |                    |
|  | Seminar  | and a second       |

| Siller, Annelore  | Systematisch-theologisches Proseminar: DO, 18-20 Uhr |                    |  |
|-------------------|--|--------------------|--|
|                   | Wege in einer feministischen Ethik am                | N 4.325            |  |
|                   | Beispiel der Diskussion um den § 218                 | Beginn: 19.10.1995 |  |
|                   | Proseminar   |                    |  |
| Weinrich, Michael | Religion und Religionskritik                         | MO, 11-13 Uhr      |  |
|                   | in der Neuzeit                                       | N 4.325            |  |
|                   | Vorlesung  | Beginn: 23.10.1995 |  |
| Weinrich, Michael | Was ist Theologie?                                   | MO, 14-16 Uhr      |  |
|                   | Zur Entwicklung und Vielfalt des Theologie-          | E 2.321            |  |
|                   | verständnisses                                       | Beginn: 23.10.1995 |  |
|                   | Seminar (vorausssichtlich mit Blockveranstaltung)    | Nice               |  |
| Weinrich, Michael | gekreuzigt, gestorben und begraben                   | DI, 14-16 Uhr      |  |
|                   | Zur Theologie des Kreuzes                            | E 2.321            |  |
|                   | Seminar Algogabiganoigile A seb                      | Beginn: 24.10.1995 |  |
| Weinrich, Michael | Helmut Gollwitzer:                                   | DI, 18-20 Uhr      |  |
| DO, 16-18 UN      | Krummes Holz - aufrechter Gang. Zur Frage            | N 4.325            |  |
|                   | nach dem Sinn des Lebens (München 1970)<br>Übung     | Beginn: 24.10.1995 |  |

(Im Dekanat des Fachbereichs 1 ist ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis erhältlich)

Fach: Katholische Theologie

Mette, Norbert

Das Handeln der Kirche in der Welt von heute

DI, 11-13 Uhr

E 1.143

Vorlesung

Beginn: 17.10.1995

Ausgehend von einer theologischen Bestimmung von Kirche auf Grundlage des 2. Vatikanischen Konzils auf der einen und von einer Analyse der bundesrepublikanischen Wirklichkeit auf der anderen Seite sollen die Grundvollzüge kirchlichen Handelns für die Gegenwart umrissen werden:

Martyria: Zeugnis des Glaubens
 Diakonia: Option für die Armen
 Koinonia: Sammlung der Zerstreuten
 Leiturgia: Verherrlichung Gottes.

Literatur: Konferenz der bayerischen Pastoraltheologen (Hg.): Das Handeln der Kirche in der Welt von heute. Ein pastoral-theologischer Grundriß, München 1994.

Mette, Norbert

(Katholische) Kirche in der Demokratie -Demokratie in der (katholischen) Kirche? DI, 14-16 Uhr

Seminar

Beginn: 17.10.1995

Themen des Seminars sind u.a.:

- Was ist Demokratie? Politikwissenschaftliche Grundlegung.
- Das Verhältnis der katholischen Kirche gegenüber der Demokratie in den letzten 200 Jahren.
- Demokratische Gemeindemodelle im NT?
- Demokratische Elemente in der Kirchengeschichte (z.B. Wahl der Amtsträger, Orden).
- Demokratie versus Hierarchie?
- Gewaltenteilung in der Kirche.
- Ansätze zu einer Demokratisierung der Kirche.

Mette, Norbert Schäfers, Michael Einführung in die Katholische Soziallehre

Blockseminar (genauere Angaben erfolgen auf der

Vorbesprechung zu Beginn des Semesters;

bitte auf Ankündigung achten).

9./10.2.1996

Anhand der wichtigsten Dokumente zur Katholischen Soziallehre sollen ihre Entwicklung in den letzten 100 Jahren verfolgt sowie die wichtigsten Problemgebiete herausgearbeitet und erörtert werden.

Literatur: Texte zur katholischen Soziallehre.

## FB 2 Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft

Fach: Psychologie

Engfer, Anette Entwicklungspsychologie II

DO, 11-13 Uhr

H 2

Vorlesung Vorlesung

Beginn: 26.10.1995

In dieser Vorlesung werden alle Entwicklungsbereiche des Menschen über die gesamte Lebensspanne dargestellt. Dabei wird besonderer Wert auf die soziale und gesellschaftliche Einbettung von Entwicklungsphänomenen gelegt. Themen werden sein:

- Die Entwicklung des Kleinkindes im motorischen, kognitiven und emotionalen Bereich
- Die soziale Entwicklung von Kindern in der Familie, in Kindergarten und Schule
- Entwicklungsbereiche im Jugendalter körperliche Veränderungen, Jugendsexualität, Mediennutzung, Jugendkriminalität, Suchtverhalten und politische Orientierungen
- Berufsfindung und Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen

 Übergang zur Elternschaft, Beruf und Persönlichkeit, Partnerschaftsentwicklung im mittleren Erwachsenenalter und ausgewählte Entwicklungsthemen im höheren Lebensalter.

Zur Vorlesung gibt es ein Skript, welches bei der Dozentin gekauft werden kann (9,-- DM).

Engfer, Anette

Kindesmißhandlung

DO, 18-20 Uhr

H 4.329

Seminar

Beginn: 26.10.1995

Gewalt gegen Kinder wird zunehmend häufiger in den Medien thematisiert. Dabei wird der Eindruck vermittelt, daß es sich um ein weitverbreitetes Phänomen handelt, die Gewalt gegen Kinder ständig zunimmt. In diesem Seminar sollen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema geprüft werden. Themen werden sein:

- Gewaltbegriffe,
- · Formen der Gewalt,
- · Häufigkeit und Dunkelfeld,
- · Ursachen,
- Auswirkungen und Interventionsmöglichkeiten bei körperlichen und psychischen Kindesmißhandlungen, Vernachlässigungen und sexuellem Mißbrauch.

Literatur: Engfer, A. (1986). Kindesmißhandlung. Stuttgart: Enke.

Engfer, A. (1995). Kindesmißhandlung und Vernachlässigung.

Sexueller Mißbrauch

beides in R. Oerter & L. Montada (Hrsg.), Entwicklungspsychologie, 3. Aufl. Weinheim, Psychologie Verlagsunion

Krause, Michael

Einführung in Desktop Publishing mit

MO, 14 - 14 Uhr

FrameMaker

H 4.230

Übung

Beginn: 23.10.1995

Ziele, Inhalt, Methoden: FrameMaker ist besonders geeignet für das Erstellen umfangreicher wissenschaftlicher Dokumente.

Die Hauptziele sind:

- 1. Typographie: Erwerb von Grundkenntnissen
- 2. DTP-Fertigkeiten: Erwerb von Grundfertigkeiten im Umgang mit FrameMaker
- 3. Lehrtraining: Einüben der Weitergabe.

Diesen Zielen entspricht inhaltlich die Erstellung von Dokumenten unter Nutzung der Möglichkeiten von FrameMaker.

Zur Wahl der Methoden:

- Lehrveranstaltungen: Der Dozent erklärt, macht vor, läßt nachmachen und 'entdecken'. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer moderieren selbständig eine Veranstaltung.
- In den Übungszeiten ist regelmäßiges Üben und Experimentieren mit den neuen Möglichkeiten unbedingt erforderlich!

Sonstiges

Dringend empfohlen: Vorkenntnisse in elektronischer Textverarbeitung! Wegen knapper Arbeitsplätze (n = 12) ist die persönliche Anmeldung erforderlich (Frau Zinkhöfer, H 4.135, Tel. 60-2902). Wer beim ersten Mal unentschuldigt fehlt, verzichtet auf seinen Platz. Regelmäßiges Üben am Rechner ist unerläßlich. Wer keine Zeit zum Üben hat, sollte auf den Kurs verzichten.

Eine Anmeldung sollte nur dann erfolgen, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genügend Zeit zum regelmäßigen Üben haben! (Übungszeiten in H 4.230: Mi u. Fr. 13.00-18.00 Uhr) Literatur: Gulbins, Jürgen/Kahrmann, Christine: Mut zur Typographie. Ein Kurs für DTP und Textverarbeitung. Berlin: Springer 1993 (58,-- DM); Gulbins, Jürgen/Obermayr, Karl: Desktop Publishing mit FrameMaker. Berlin: Springer 1994, 2. Aufl. (89,-- DM); Parker, Roger C.: Looking Good in Print. Grundlagen der Gestaltung für Desktop Publishing. St. Gallen: Midas Verlag 1992 (69,-- DM).

Fach: Sportwissenschaft

Baum, Matthias Anatomische und physiologische Grundlagen DO, 7.30-9.00 Uhr und Bewegungsapparat SP 0.448
Vorlesung Beginn: 26.10.1995

Es sind folgende Themen vorgesehen:

1. Zellen, Biologie, Energiebereitstellung Proteinbiosynthese.

2. Histologie: Aufbau von verschiedenen Geweben (Oberflächengewebe, Bindegewebe).

 Allgemeine Anatomie und spezielle Anatomie von Knochenbändern und Gelenken sowie der Muskulatur.

4. Anatomie und Physiologie von Herz und Kreislauf.

Literatur: "Sportphysiologie" Prof. Dr. med. H. de Marées, Troponwerke GmbH & Co KG, Berliner Straße 156, 51063 Köln

Baum, Matthias Einführung in das Bergsteigen in Theorie und
Praxis unter Berücksichtigung von sportmedizinischen Aspekten
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Exkursion/Praktikum

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen im Bergsport. Hierbei sollen sowohl Aspekte des Kletterns, der Sicherung beim Klettern als auch das Gebiet Wandern und Orientierung beim Wandern behandelt werden. In Verbindung mit Exkursionen ist ein Scheinerwerb möglich in Theorie und Praxis der Sportarten.

Literatur: wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Liesen, Heinz Grundlagen der Sporternährung DO, 13-14 Uhr Scheidtweiler, Carlo E. SP 0.448

Vorlesung Beginn: 26.10.1995

Zunächst erfolgt die Abgrenzung zwischen Lebensmitteln und Nährstoffen mit besonderer Betonung von Vitaminen und Mineralstoffen in den einzelnen Lebensmitteln und der Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für die körperliche Leistungsfähigkeit. Darauf aufbauend wird abgegrenzt zwischen dem "normalen Bedarf" und dem "Bedarf bei verschiedenen sportlichen Ausübungen". Dies begründet die besondere Bedeutung für die Gesunderhaltung auch in Pha-

sen hoher körperlicher Belastung und die Bedeutung einer optimalen Ernährung für den Sportler.

Literatur: wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Liesen, Heinz

Fit und gesund im Studium und Beruf durch Ernährung und Bewegung FR, 8-9 Uhr SP 0.448

Vorlesung

Beginn: 27.10.1995

Einerseits steigt die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen in unserem Lebenskreis ständig an, andererseits hat die Sterblichkeit an Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems, an bösartigen Geschwulsten und weiteren Krankheitsbildern in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen. Die Vortragsreihe versucht, die Rolle der Umweltbelastung, der Ernährung, des Eustreß/Distreß und die Bedeutung von Bewegung und Training in diesem Geschehen aufzuhellen. Besonderer Wert wird dabei auf die Prävention der wichtigsten Zivilisationskrankheiten wie Arterosklerose, Osteoporose und rheumatische Erkrankungen sowie Veränderungen im Stoffwechsel und im Immunsystem gelegt. Weiterhin werden rehabilitative Aspekte von Bewegung und Training aufgegriffen und auf die Rolle von Vitaminen und Spurenelementen hingewiesen.

Literatur: wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Vorlesung

Baum, Matthias Weiß, Michael Allgemeine Krankheitslehre, Altern und degenerative Erkrankungen

MO, 18-20 Uhr SP 0.448

Beginn: 23.10.1995

Die Vorlesung umfaßt: Einführung in medizinische Terminologie und Abgrenzung von Gesundheit und Krankheit, Wachstum, Altern und Reifung, allgemeine Vorgänge bei positivem und negativem Wachstum (die Begriffe progressives und regressives Wachstum, Regeneration, Degeneration, Involution und Atrophie), die speziellen Vorgänge bei Entzündungen, Tumor und Gewebsuntergang sowie Alternstheorien und spezielle degenerative Erkrankungen. Hier stehen insbesondere die Herz-Kreislauferkrankungen und deren Prävention im Vordergrund sowie die Möglichkeit und der Nutzen von Sport im Alter.

Literatur: wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Baum Matthias Weiß, Michael Sportverletzungen/-schäden

DI, 16-18 Uhr SP 0.448

Vorlesung

Beginn: 24.10.1995

Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen über häufige Sportverletzungen und Sportschäden sowie die Prophylaxe derselben. Des weiteren ist vorgesehen, einzelne besonders verletzungsträchtige Gelenke (Kniegelenk) in ihrer Biomechanik und der Wiederherstellung derselben nach Verletzung zu behandeln.

Literatur: wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

Mechau, DorotheeEinführung in für die Sportmedizin relevanteFR, 13-14 UhrSchaller, KarinGrundlagen der Biologie und BiochemieSP 0.448Weiß, MichaelVorlesungBeginn: 27.10.1995

Aufbau und Funktion von Zellen und Geweben, Zellteilung, Darstellung einzelner spezieller Gewebe, vorgesehen insbesondere das Nervensystem, die biochemischen Grundstoffe, biologische und biochemische Regulations- und Anpassungsmechanismen unter dem besonderen Aspekt der hormonellen Regulation.

Weiß, Michael Medizinische Grundlagen zur Bewegungssteuerung und zum motorischen Lernen SP 0.448
Vorlesung Beginn: 27.10.1995

Dargestellt werden: Bau und Funktion des Nervensystems, Reflexmotorik, Stütz- und Haltemotorik sowie Zielmotorik auf der Ebene des Rückenmarks, des Zwischenhirns und des
Großhirns mit Darstellung von Schaltkreisen und Querverbindungen im neuronalen Netzwerk.
Daraus werden Bewegungsmodelle wie Programmtheorie, Schematheorie und RecallRecognitionsmodelle der Sensomotorik entwickelt, sowie Modelle der Bahnung und des Lernens auf proteinchemischer und elektrophysiologischer Basis.

Literatur: wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.

#### FB 5 Wirtschaftswissenschaften

Fach: Betriebswirtschaftslehre/Personalwirtschaft

Pullig, Karl-Klaus Personalmanagement II MO, 9-11 Uhr
B 1

Vorlesung Beginn: 23.10.1995

#### Themenübersicht:

- 1. Situation und Entwicklung des Funktionsbereichs Personal
- 2. Das Menschenbild als Haupteinflußgröße für das Personalmanagement
- 3. Theoretischer Orientierungsrahmen für das Personalmanagement
- 4. Persönlichkeitsförderliche und motivierende Aufgabengestaltung
- 5. Gestaltung der Koordinationsaufgabe und der Entscheidungsstrukturen
- 6. Gestaltung des Entgeltsystems
- 7. Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
- 8. Personalbedarfsplanung
- 9. Externe Personalbeschaffung und -auswahl
- 10.Interne Personalentwicklung
- 11.Personalfreisetzung
- 12.Personalcontrolling.

Literatur: Pullig, K.-H.: Personalmanagement, München/Wien 1993 (mit Hörerschein: DM 35,20 - Ladenpreis 44,--DM); Scholz, Chr.: Personalmanagement, München 1989; Staehle, W.H.: Management, 5. Aufl. 1990

Pullig, Karl-Klaus Unternehmensplanspiel TOPSIM

10. - 12.10.1995

C 1

In diesem computergestützten Planspiel simulieren kleine Gruppen die Geschäftsleitung eines größeren Industrieunternehmens, die entsprechende Entscheidungen über Beschaffung, Produktion, Absatz, Finanzierung etc. zu treffen hat. Die Gruppen stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen in einem simulierten Europamarkt. Das Planspiel ist als Einführung in betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge gedacht. Es ist aber auch geeignet, Nicht-Wirtschaftswissenschaftler in spielerischer Form über betriebswirtschaftliche Grundzusammenhänge "aufzuklären".

Vorherige Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Planspielbeginn sowie geringe Kostenbeteiligung ist erforderlich.

Pullig, Karl-Klaus Assessment-Center
(Personalauswahl und Bewerbung)

11. - 14.03.1996

H 5.242

Unter Beteiligung von Praxisexperten erfahren und diskutieren die Teilnehmer (Begrenzung auf max. 20, Kostenbeteiligung) moderne und für Assessment-Center typische Auswahl- bzw. Eignungsdiagnoseverfahren.

FB 7 Landschaftsarchitektur und Umweltplanung - Abteilung Höxter

Fach: Landespflege

Gerken, Bernd Grundvorlesung Biologie

FR, 8-11 Uhr

4412

Vorlesung

13.10.1995

Literatur: Cambridge Enzyklopädie Biologie

FB8 Technischer Umweltschutz - Abteilung Höxter

Fach: Technischer Umweltschutz

Bullmann, Richard Technisches Englisch, Teil 2 nach Vereinbarung

> Vorlesung/Übung Beginn: 07.10.1995

nach Vereinbarung Niemeier, Silke **Technisches Englisch** 

> Vorlesung/Übung Beginn: 07.10.1995

Richaud-Kipp, Brigitte Französisch für Fortgeschrittene nach Vereinbarung

> Vorlesung/Übung Beginn: 07.10.1995

FB 11 Maschinenbau - Datentechnik - Abteilung Meschede

Fachgebiet: CAD

V.: MO, 15-16.30 Uhr Wirries, Detlef

Ü.: DI, 13.20-17.25 Uhr Zimmer, Rüdiger

Raum f. V.: 8.1

Beginn d. V.: 02.10.1995

Raum f. Ü.: 1.4 Vorlesung/Übung

Es wird theoretisch in den Themenkreis "Computergestütztes Entwickeln" eingeführt. Zusätzlich dazu werden praktische Kenntnisse an einem anspruchsvollen 3 - D - CAD - System vermittelt.

Bitte telefonisch (0291-991010 - Herrn Zimmer) den Termin für den Beginn der Übung erfragen!

Wirries, Detlef CAD II V.: DO, 11.40-13.10 Uhr

Zimmer, Rüdiger Vorlesung/Übung Ü.: MI, 14.10-15.40 Uhr u.n.V.

Raum f. V .: 7.1

Raum f. Ü.: 1.4

Beginn d. V: 05.10.1995

Die Thematik "Computergestütztes Entwickeln" wird theoretisch und praktisch vertieft. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt den vorherigen Besuch der Veranstaltung "CAD I" voraus.

Bitte telefonisch (0291-991010 - Herrn Zimmer) den Termin für den Beginn der Übung erfragen!

Fachgebiet: Datenverarbeitung

Willms, Jürgen Datenverarbeitung V.: MI, 10-11.30 Uhr

Vorlesung/Übung Ü.: DO, 8-11.30 Uhr

Raum f. V.: 8.1

Raum f. Ü.: 1.3

Raum: 1.6

Beginn der V.: 04.10.1995

Beginn der Ü.: 05.10.1995

Die Veranstaltung führt theoretisch und praktisch in die Datenverarbeitung ein. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Programmiersprache C.

Fachgebiet: Höhere Technische Mechanik

Klein, Hubert W. Einführung in die Finite-Elemente-

Berechnung anhand des

Programmpakets PAFEC

Übung

Neben einer theoretischen Einführung in die Methode der Finite-Elemente-Berechnung vermittelt die Veranstaltung praktische Kenntnisse anhand des Programmpakets PAFEC. Nähere Angaben über Veranstaltungszeiten und Veranstaltungsbeginn bitte telefonisch unter 0291/991039 (Prof. Dr. Klein) erfragen.

Fachgebiet: Strömungsmaschinen

Stracke, Andreas Phoenics - FEM - Workshop

Tillner, Wolfgang Übung Raum: 1.4

Die Veranstaltung vermittelt praktische Kenntnisse an einem leistungsfähigen Programm zur Finite-Elemente-Berechnung insbesondere strömungstechnischer Problemstellungen. Nähere Angaben über Veranstaltungszeiten und Veranstaltungsbeginn bitte telefonisch unter 0291-991030 (Herr Stracke) erfragen.

Fachgebiet: Werkzeugmaschinen

Oevenscheidt, Wolfgang CNC - Labor MI, 14.10-15.45 Uhr

Übung u. 15.50-17.25 Uhr

Die Veranstaltung vermittelt praktische CNC-Kenntnisse an verschiedenen Werkzeugmaschinen.

Den Veranstaltungsbeginn bitte telefonisch unter 0291-991028 (Herr Kleinemeier) erfragen.

Fachgebiet: Wirtschafts- und Steuerrecht

Knobloch, Thomas Wirtschafts- und Steuerrecht I FR, 8-10.45 Uhr

Vorlesung

Raum: 9.0

Beginn: 06.10.1995

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen des Wirtschafts- und Steuerrechts.

#### FB 13 Chemie und Chemietechnik

Fach: Anorganische Chemie

Marsmann, Heinrich Anorganische Chemie III: FR, 9-11 Uhr

Angewandte Anorganische Chemie

A 4

Vorlesung

Beginn: 27.10.1995

Eingangsvoraussetzungen: Anfangskenntnisse der anorganischen Chemie. Inhalt: Technische Verfahren der anorganischen Chemie:

- 1. Oxydische Werkstoffe (Silikate z.B. Zement, Porzellan usw., Hochtemperaturwerkstoffe, Sonderkeramiken, Pigmente)
- 2. Gewinnungsprinzipien metallischer Werkstoffe (Beispiel: Kupfer, Blei, Eisen)
- 3. Technische Darstellung von Säuren und Basen.

Fach: Chemie und Chemietechnik

Die Professoren des Fachbereichs

Chemisches Kolloquium

MO, 17 Uhr

D 2

Chemie und Chemietechnik

Kolloquium

Beginn: 23.10.1995

Übersichtsvorträge über aktuelle Themen der Chemie und ihrer Anwendung.

## FB 17 Mathematik, Informatik

Fach: Informatik

Hashagen, Ulf Geschichte des Computers als Block am Ende des WS 95/96
Seminar Ankündig, beachten

- Die Entstehung von Zahl und Schrift und die Entwicklung des Zahlbegriffs an ausgewählten Beispielen (Primitivkulturen, Babylonien)
- Das Rechnen in Nicht-Stellenwertsystemen am Beispiel der römischen Mathematik und des römischen Abacus
- Das Rechnen in Stellenwertsystemen am Beispiel der indisch-arabischen Mathematik und die Rechenmeister
- 4. Frühe Rechenhilfsmittel (Napier-Stäbchen, Logarithmen, Rechenschieber, Tafelwerke, Logarithmentafeln)
- 5. Wilhelm Schickard, Blaise Pascal und die Erfindung der Rechenmaschine
- 6. Gottfried Wilhelm Leibnitz und die Erfindung der ersten Vierspeziesrechenmaschine
- Die Geschichte der Rechenmaschinen vom 17. bis zum 19. Jahrhundert: Von den Einzelerfindern im 17. und 18. Jahrhundert bis zur ersten Serienfertigung von Rechenmaschinen in Frankreich (C.X. Thomas) und Deutschland (A. Burkhardt)
- 8. Die Erfindung und Vermarktung neuer Rechenmaschinentypen: Sprossenradmaschinen (Baldwin, Odhner, Brunsviga), Multiplikationsrechenmaschinen (Bollée, Millionär, Selling) und Proportionalhebelrechenmaschinen (Hamann)
- Die Geschichte der Algorithmen von den Griechen bis zur Rechenmaschine an ausgewählten Beispielen (Wurzelziehen, euklidischer Algorithmus, Kettenbrüche, Iteration von Pi, Iterationsverfahren bei der Lösung von Gleichungssystemen)
- Tafelwerke, Differenzenmaschinen und die Idee einer programmgesteuerten Rechenmaschine: Babbage, Scheutz, ...
- 11. Analoge mathematische Instrumente: Vom Planimeter zur Integrieranlage
- 12. Von der Erfindung der Hollerithmaschine zur Lochkartenindustrie (USA und Deutschland)
- 13. Die Entwicklung der Büromaschinenindustrie in den USA (1900-1955)
- 14. Die Entwicklung der Büromaschinenindustrie in Deutschland (1900-1955).

